

12.08.2020

Niederschrift 002/2020

Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz

am 03.08.2020 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Dirk Kolar

Kreistagmitglieder SPD

Frau Jasmin Beisenherz

Frau Angelika Chur

Frau Renate Jung

Herr Jürgen Kerl

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Vertretung für Herrn Sascha Alexander Kudella

Vertretung für Frau Simone Symma

Sachkundige Bürger/innen SPD

Herr Burckhard Elsner

Frau Jutta Maeder

Kreistagmitglieder CDU

Herr Carsten Böckmann

Herr Stefan Flick

Herr Martin Niessner

Frau Gabriele Richter

Frau Ursula Schmidt

Vertretung für Frau Annika Brauksiepe

Vertretung für Frau Martina Plath

Sachkundige Bürger/innen CDU

Herr Frank Markowski

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Sandra Heinrichsen

Frau Stephanie Schmidt

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Frau Insa Bußmann

Sachkundige Bürger/innen GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Klaus Steenbock

Kreistagmitglieder PIRATEN

Herr Christian Roß

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Andreas Wette

Verwaltung

Herr Uwe Hasche, Dezernent

Herr Josef Merfels, Fachbereichsleiter

Frau Birgit Kollmann, Sachgebietsleiterin

Frau Leonie Kolbrink, Schriftführerin

Abwesend:

Kreistagmitglieder SPD

Herr Sascha Alexander Kudella

Frau Simone Symma

Kreistagmitglieder CDU

Frau Annika Brauksiepe

Frau Martina Plath

Herr Kolar begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 23.07.2020 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------------|--------|---|
| Punkt 1 | | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 2 | 103/20 | Förderung des KreisSportBundes Unna e. V., Abschluss eines neuen Kooperations-Vertrages |
| Punkt 3 | 101/20 | Verlängerung der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Kreis Unna und dem Sprecherrat der Selbsthilfegruppen im Kreis Unna |
| Punkt 4 | 102/20 | Unterstützung der Selbsthilfe im Kreis Unna, Weiterentwicklung der Richtlinien zur Förderung der Selbsthilfegruppen und -organisationen |
| Punkt 5 | 109/20 | Erlass von drei Satzungen über die Erhebung von Gebühren auf dem Gebiet der Fleischhygiene/Geflügelfleischhygiene |
| Punkt 6 | | Auszahlung der Zuschüsse zur Unterstützung von Selbsthilfegruppen und für die Bekämpfung von Suchtgefahren im Kreis Unna (Selbsthilfegruppen und Träger);
Bericht Frau Birgit Kollmann |

Punkt 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Punkt 7.1 Bericht zur aktuellen Lage der Corona-Pandemie

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 8 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 2 103/20 Förderung des KreisSportBundes Unna e. V., Abschluss eines neuen Kooperations-Vertrages

Herr Hasche erläutert die Drucksache 103/20 anhand einer Folienpräsentation (Anlage1). In der Sitzung des Kreistages im Dezember 2019 sei ein Beschluss gefasst worden, der übergangsweise für das Jahr 2020 die Bereitstellung von Mitteln gewährleistet hätte. Für die neue Kooperationsvereinbarung seien die Modalitäten neu verhandelt worden.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Landrat wird beauftragt, den als Anlage beigefügten Kooperations-Vertrag Sport mit dem KreisSport-Bund Unna e. V. abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 3 101/20 Verlängerung der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Kreis Unna und dem Sprecherrat der Selbsthilfegruppen im Kreis Unna

Anhand einer Folienpräsentation (Anlage 2) stellt Frau Kollmann die Drucksache 101/20 vor.

Herr Kolar verdeutlicht, dass die Vorlage zeige, dass es sich bei der Selbsthilfe im Kreis Unna um eine Herzensangelegenheit handele. Die aktuelle pandemische Situation erschwere die Arbeit von Selbsthilfegruppen stark und fordere alternative Möglichkeiten der Kommunikation. Es sei daher zeitlich passend, durch die Beschlussfassung eine Wertschätzung gegenüber der Selbsthilfe zum Ausdruck zu bringen.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Landrat wird beauftragt, mit dem Sprecherrat der Selbsthilfebewegung im Kreis Unna die in der Anlage beigefügte Kooperationsvereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 4 102/20 Unterstützung der Selbsthilfe im Kreis Unna, Weiterentwicklung der Richtlinien zur Förderung der Selbsthilfegruppen und -organisationen

Herr Kolar stellt fest, dass aufgrund des ausführlichen Berichtes zu TOP 3 kein weiterer Erläuterungsbedarf bestehe.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Weiterentwicklung und Modifizierung der Richtlinien zur Unterstützung der Selbsthilfe im Kreis Unna durch Förderung der Selbsthilfegruppen und -organisationen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 5 109/20 Erlass von drei Satzungen über die Erhebung von Gebühren auf dem Gebiet der Fleischhygiene/Geflügelfleischhygiene

Herr Hasche erläutert die Drucksache 109/20. Es handele sich um eine Anpassung der zu erhebenden Gebühren.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Kreistag beschließt die nachfolgenden und anliegenden Satzungen:

1. Satzung des Kreises Unna vom 22.09.2020 über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene am öffentlichen EG-Schlachthof der Firma FVV Jedowski Unna GmbH, Fleischverarbeitung und -vertrieb, Otto-Hahn-Straße 20, 59423 Unna
2. Satzung des Kreises Unna vom 22.09.2020 über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene in handwerklichen Betrieben mit mehr als 1.000 geschlachteten Großvieheinheiten (GVE) pro Jahr

wieder aufgenommen, zusätzliche Räumlichkeiten in Anspruch genommen und andere Aufgaben nötigenfalls zurückgestellt.

Herr Böckmann bringt seine Hochachtung für die in den vergangenen Monaten geleistete Arbeit zum Ausdruck und erkundigt sich nach den bisherigen Erfahrungen mit der Corona-Warn-App sowie mit der Einhaltung angeordneter Quarantäne.

Herr Merfels antwortet, dass nur geringe Erfahrungen mit der App bestünden, da der relevante Zeitraum nur auf zwei Wochen eingegrenzt werden könne und daher wenig präzise sei. Von Vorteil sei jedoch die sofortige Testung von Personen, die einen Warnhinweis erhalten haben. Für Quarantäne lasse das Verständnis in der Bevölkerung ebenso wie für die allgemeinen Kontaktbeschränkungen nach. Außerdem komme es vereinzelt zu Sprachbarrieren bei Menschen mit Migrationshintergrund.

Herr Steenbock bezieht sich auf eine Veröffentlichung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) vom 27.07.2020, in der mitgeteilt werde, dass die Testung asymptomatischer Personen nur auf Empfehlung der Gesundheitsbehörde erfolgen könne. Diese sei beispielsweise vor Aufnahme in eine Pflegeeinrichtung zwingend vorzulegen. Dass die Testung von Reiserückkehrern hingegen kostenfrei erfolge, halte er für äußerst ungerecht.

Herr Merfels teilt mit, dass gemäß dem neuen Rahmenvertrag mit der KV eine Beauftragung der Gesundheitsbehörde im Einzelfall erfolgen könne. In diesen Fällen würden die Kosten durch die Gesundheitsbehörde getragen. Er empfehle, diese Einzelfallentscheidung stets zu erbeten. Insgesamt sei jedoch die Abrechnung mit der KV nach wie vor nicht geklärt.

Herr Kolar bedankt sich für den ausführlichen Bericht und für die gute Arbeit der Verwaltung in dieser Ausnahmesituation. Ferner richtet er seinen Dank an die Mitglieder des Ausschusses, mit denen während der bald endenden Wahlperiode stets eine kritische wie auch konstruktive Zusammenarbeit möglich gewesen sei.

Anlagen

Anlage 1: Präsentation „Förderung des KreisSportBundes Unna e. V.“

Anlage 2: Präsentation „Verlängerung der Kooperationsvereinbarung mit dem Sprecherrat der Selbsthilfegruppen im Kreis Unna“

gez. Leonie Kolbrink
Schriftführerin

gez. Dirk Kolar
Vorsitzender